

Produkte

Behandlungszubehör:

Kopfleuchte mit hoher Lichtkonzentration

Mit der KS70 stellt KARL STORZ seine Expertise im Bereich der Kopfleuchten unter Beweis. Die Flüssiglinse sorgt für außergewöhnliche Lichteigenschaften und eine hohe Konzentration der Lichtenergie ohne Leuchtkraftverlust. Die Veränderung des Leuchtfelddurchmessers erfolgt nicht durch Abschneiden der äußeren Lichtbereiche mittels Irisblende, sondern durch Krümmung der Linse selbst und somit Variation des Ausleuchtungswinkels und Bündelung des Lichts.

Die Lichtstärke der Hochleistungs-LED sorgt für eine sehr gute Tiefenausleuchtung und kann in drei Stufen reguliert werden. Die stufenlose Einstellung der Leuchtfeldgröße sowie der Position und Neigung der Lampeneinheit ermöglicht eine angepasste koaxiale Ausrichtung des Beleuchtungs- und Beobachtungsweges. Durch das durchdachte Design der Kopfleuchte mit ihrem ergonomischen Kopfband ist ein hoher Tragekomfort gewährleistet. Die lange Betriebszeit der



Batterien mit bis zu 21 Stunden ermöglicht den Einsatz sowohl bei langen Operationen als auch im täglichen Praxisbetrieb. Die neue KS70 ist mit weißem oder gelblichem Licht erhältlich.

KARL STORZ GmbH & Co. KG
Tel.: 07461 708-0
www.karlstorz.com

Doppeljubiläum:

Einladung zum 5. TEOXANE EXPERT DAY



Es sind viele Wege, die zu mehr Schönheit und Wohlfühl führen. Einen davon geht das Schweizer Unternehmen TEOXANE seit vielen Jahren mit Erfolg: Als einer der größten Hyaluronsäurehersteller weltweit, erfüllt TEOXANE jährlich Tausenden von Menschen den Wunsch nach Schönheit und

Jugendlichkeit. In 2015 feiert TEOXANE Deutschland sein zehnjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lädt das Unternehmen zum fünften und bisher größten TEOXANE EXPERT DAY.

Unter dem Motto „Ways of beauty“ treffen am 9. Mai 2015 interessierte Mediziner auf international führende Hyaluronsäure-Experten. Auch im fünften Kongressjahr bleibt TEOXANE seinem Konzept treu: „Wir nehmen uns viel Zeit für ein Thema. Unsere Experten, die zum großen Teil sehr selten in Europa auftreten, vermitteln ihre persönlichen Erfahrungen und zeigen diese auch praktisch in Live-Demonstrationen. Unserer Ansicht nach bringt Praxisnähe den Teilnehmern und damit letztendlich den Patienten sehr viel mehr“, so Valerie Taupin, Präsidentin der TEOXANE Laboratories.

Unter anderem wird Dr. Jean-Louis Sebagh, weltbekannter Pionier der ästhetischen Medizin, live behandeln – aufgrund seiner seltenen öffentlichen Auftritte ein Kongresshighlight. Vorträge zur Zukunft der Dermalfiller, zu Risiken des Onlinehandels und zur Patientenkommunikation runden den Kongresstag ab. Außerdem stellt TEOXANE neueste Produktinnovationen vor. Mit dem 5. TED kehrt das Unternehmen zurück zum Anfang: Auch der erste TED fand in München statt. Während es damals noch knapp 90 Teilnehmer waren, werden für den Jubiläumskongress etwa 340 Besucher erwartet.

TEOXANE Deutschland GmbH
Tel.: 08161 14805-0
www.teoxane-expert-day.com

Instrumente:

Neue Dosier-Injektionsspritzen

Bei der neuen 3Dose™-Spritze von TSK handelt es sich um eine Dosier-Injektionsspritze für den Einmalgebrauch, die eine präzise, einheitliche und einfachere Methode zur Injektion von Toxinen bietet. Die beiden kritischen Variablen bei Toxininjektionen sind die Menge des injizierten Toxins und die anatomische Stelle, an der das Toxin injiziert werden soll. Mit der neuen 3Dose™-Injektionsspritze ist die Toxinmenge stets gleich und ein einstellbares Klicker-System ermöglicht die einfache und präzise Injektion von geringen Dosen à 0,025 ml, 0,04 ml und 0,05 ml. Diese festen Volumina sind mit allen Toxinverdünnungen kompatibel und sie lassen sich leicht

durch Drehen des ergonomisch konzipierten Kolbens, an dem die entsprechende Einheitsskala angegeben ist, auswählen. Nach dem Befüllen der Spritze und dem Festlegen des Dosisvolumens steht der Patient im Mittelpunkt des Geschehens, nicht die Spritze. Ein spür- und hörbares Klicken gibt eine Rückmeldung darüber, wann eine präzise Dosis injiziert wurde, ohne dass dazu auf die Milliliter-Skala an der Spritze gesehen werden muss. Es besteht keine Gefahr einer Über- oder Unterdosierung und durch die Injektion stets der richtigen Menge kommt es zu Toxineinsparungen von insgesamt bis zu 20 %.



Im Lieferumfang der totvolumenarmen 3Dose™ 1,0-ml-Spritze sind zwei tottraumarme 33G, 13-mm-Nadeln enthalten, welche nachhaltig dazu beitragen, die Patientenbeschwerden zu verringern. Die 3Dose™-Spritze ist jetzt unter www.tsklab.com/aesthetics erhältlich. Dort können Sie auch eine kostenlose Probe anfordern.

TSK Laboratory, Europe B.V.
Tel.: +31 499 769-009
www.tsklab.com

Kundenkommunikation:

Hautanalysegerät macht Befund für Patienten sichtbar

Der BABOR Derma Visualizer unterstützt die professionelle Hautanalyse der Kosmetikerin mit High-tech-Hautmessungen und stark vergrößerten Bild-darstellungen. Beratung und Analyse sind die Grundlage jeder kosmetischen Behandlung und Pflegeempfehlung. Kosmetik-Kunden wissen das und schätzen die Kosmetikerin als Hautexpertin. Jetzt können Kosmetikerinnen ihr Know-how mit ihren Kunden teilen und zeigen, was die Haut ihnen verrät.

Der BABOR Derma Visualizer wurde mit dem Experten der Hautanalyse, Courage & Khazaka, exklusiv für BABOR entwickelt und misst fünf Parameter: Sebumproduktion, Porengröße, Hautfeuchtigkeit, Pigmentflecken sowie Faltenanzahl und -tiefe. Dank einer genauen Momentaufnahme des Hautzustandes können im Verkaufsgespräch z.B. Sonnen-

schäden, Hyperpigmentierungen oder Falten verdeutlicht werden. Diese messbaren Daten und Großaufnahmen überzeugen die Kunden. Zudem untermauern die analytisch-objektiven Ergebnisse die Fachkompetenz der Kosmetikerin. Das Gerät kann an jeden gängigen PC, Laptop oder Tablet angeschlossen werden. Voraussetzung dafür sind die Betriebssysteme Microsoft Windows XP, Vista, 7 und 8 oder NET Framework 3.5 mit SP 1 (nicht kompatibel zu Mac OS/ iOS).

Dr. BABOR GmbH & Co. KG
Tel.: 0241 5296-109
www.babor.de



ANZEIGE



SILHOUETTE SOFT®

CONNECT THE DOTS, RECONNECT YOUR LIFE.

SILHOUETTE SOFT® FÄDEN

Eine Behandlung, 2 Ergebnisse:

1. Eine Lifting-Wirkung mit einem sofortigen und diskreten Ergebnis, das nach Wünschen und Anforderungen modelliert werden kann
2. Eine regenerative Wirkung für sanfte und natürliche Ergebnisse durch Kollageneogenese

SILHOUETTE SOFT®: IN 30 MINUTEN ZUM JÜNGEREN ICH!



SINCLAIR



www.silhouette-soft.com

AMT Aromando Medizintechnik GmbH
Kasernenstrasse 21, 40213 Düsseldorf
T: 0211/8629990 • F: 0211/86299929
info@amt-med.de

Valérie Kaprisky

Produkte

Blepharoplastik:

Neuer CO₂-Laser mit innovativer Schneidetechnik

Die neueste Entwicklung der A.R.C. Laser GmbH ist ein CO₂-Lasersystem mit spezieller Schneidetechnik. Hierbei handelt es sich um eine durch Helium unterstützte Anwendung, die besonders in der Blepharoplastik ihren Einsatz finden kann.

Ein fein dosierbarer Gasstrom, der durch einen Hohlleiter und ein Handstück geleitet wird, verdrängt Vaporisationsrückstände und Flüssigkeiten und sorgt somit für ein freies Sichtfeld während der Operation. Gleichzeitig kühlt er die Schnittstelle, wodurch die thermische Belastung am Gewebe deutlich reduziert wird. Verminderte Ödeme, Hämatome und geringere Schmerzen sowie eine verkürzte Rekonvaleszenz sind die positiven Auswirkungen für den Patienten.

Dieses neue CO₂-Lasersystem ermöglicht dem Operateur eine flexible und präzise Arbeits-

weise. Zum einen wird durch den Helium-Strom der Hohlleiter permanent gekühlt, was eine gleichmäßige und stabile Leistungsabgabe des Lasers garantiert. Zum anderen bietet die lange und flexible Fiber maximale Bewegungsfreiheit.

Der CO₂-Laser kann zudem an verschiedene OP-Mikroskope adaptiert werden. Einen weiteren Vorteil bietet die Laser-Einkopplung, die mittels vordefinierter Applikationscodierung bereits im Vorfeld alle nötigen Parameter, wie z. B. Laserenergie oder Gasdruck, für die anstehende Indikation am Laser einstellt. Dies bedeutet für Arzt und Personal eine massive Zeitersparnis im OP-Verlauf.

An deutschen Augenkliniken wurden bereits die ersten erfolgreichen Behandlungen im Bereich der Lidchirurgie durchgeführt.



A.R.C. Laser GmbH
Tel.: 0911 21779-0
www.arclaser.de

Chirurgie:

Ergonomische Praxis- und OP-Ausstattung

Der Ausstattungsspezialist brumaba profitiert von Technologien, die auf jahrzehntelange Erfahrungswerte zurückgreifen. Besonderes Augenmerk richtet das Unternehmen dabei auf die Abläufe bei medizinischen Eingriffen im Kopf-

bereich. In enger und ständiger Zusammenarbeit mit Chirurgen wird jedes Produkt nahtlos auf die modernsten medizinischen Abläufe ausgerichtet. Diese ständige Orientierung an der Praxis macht es möglich, überzeugende, inno-

vative und intelligente Lösungen zu schaffen. Die sorgfältige Auswahl hochwertiger Materialien sowie deren professionelle Verarbeitung mit kritischem Qualitätsmanagement sorgen für eine hohe Produktqualität. Damit sind eine sehr lange Lebensdauer und somit ein langer Praxiseinsatz der Produkte verbunden. Sie unterstützen eine professionelle OP-Organisation, indem sie durchdachte Funktionalität und größtmögliche Flexibilität bieten. Zusätzlich profitieren Arzt, Fachpersonal und Patient vom hohen Komfort durch ausgereifte Ergonomie. Selbst körperlich anstrengende und langwierige Behandlungssitzungen können durch einen vorteilhaften Zugriff in arm- und rüchenschonender Arbeitshaltung durchgeführt werden. Seit 1980 entwickelt und fertigt brumaba ausschließlich in Deutschland. Zum Produktportfolio gehören Operationstische, Behandlungsliegen, OP-Hocker und Stühle, Patienten-Transportstühle sowie das passende Zubehör, die in attraktivem Design angeboten werden.



brumaba GmbH & Co. KG
Tel.: 08171 2672-0
www.brumaba.de

Injektionsbehandlungen:

Innovative Komfortspritzen

In Zusammenarbeit mit führenden Experten im Bereich der Faltenunterspritzung hat Galderma zwei neue, innovative Komfortspritzen für das bewährte Restylane®-Produktportfolio konzipiert. Ansporn war der Wunsch nach Produkten, die ein Höchstmaß an Sicherheit, Präzision, Komfort und Kontrolle bieten. Die innovativen Spritzen sind nun mit dem neu konstruierten Fingergriff sowie der verbesserten Daumenauflage (Stempel), bei gleichbleibend geringer Extrusionskraft, komfortabler und ergonomischer zu bedienen und liegen leicht in der Hand. Durch den Luer-Lock-Anschluss wird eine stabilere Befestigung von Nadeln und Kanülen ermöglicht, außerdem lässt sich die abknickbare Verschlusskappe leicht öffnen und auf Antrieb

erkennen, ob die Komfortspritze schon einmal geöffnet wurde. Das schafft Vertrauen und Sicherheit für Arzt und Patient.

Die neue Komfortspritze für Restylane Skinbooster™ ist darüber hinaus mit dem neuen SmartClick-System ausgestattet. Mit diesem System kann für eine präzise Dosierung stufenweise in 10 µl-Schritten injiziert werden. Nach der Abgabe von jeweils 10 µl ertönt ein Klick-Geräusch. Dies erlaubt dem Arzt, sich stärker auf die Injektionstechnik zu konzentrieren. Das SmartClick-System erhöht die Dosierungsgenauigkeit und ermöglicht, gleiche Volumina unter das



gesamte zu behandelnde Hautareal zu injizieren – für präzise Behandlungsergebnisse und eine ökonomischere Arbeitsweise. Je nach individuellen Gegebenheiten und Vorlieben kann das System aber auch ausgeschaltet werden, sodass die gewohnte stufenlose Injektion möglich ist.

Die neuen Komfortspritzen sind jeweils mit Thin-wall-Needles (Dünnwandnadeln) und, wie gewohnt, mit den pix'L™-Mikrokanülen kompatibel.

Galderma Laboratorium GmbH
Tel.: 0211 58601-00
www.galderma.de

Lokalanästhesie:

Hyaluronidase in der Ästhetischen Dermatologie und Plastischen Chirurgie

Chirurgische Eingriffe wie Cellulitebehandlungen oder Liposuktionen erfordern eine effektive Lokalanästhesie. „In unserer Klinik ist Hyaluronidase daher nicht mehr wegzudenken, denn die Vorteile der Kombination aus Hylase® ‚Dessau‘ und einem Lokalanästhetikum sind beeindruckend“, erklärt Prof. Dr.-med. (RO) Alina Fratila, Bonn. „Durch die Koapplikation von Hyaluronidase wird das Gesamtvolumen der Tumescenz-Lokalanästhesie (TLA) reduziert und gleichzeitig die anästhesierte Fläche vergrößert, ohne dabei die Wirkdauer der TLA oder die Wundheilung zu beeinträchtigen“, so die Dermatologin weiter. „Weniger postoperative Schmerzen, eine geringere Hämatombildung und wesentlich zufriedenerer Patient sind das Ergebnis. Der Operateur spart durch den beschleunigten Wirkeintritt des Lokalanästhetikums zudem Zeit.¹ Neben der Cellulitebehandlung und Hautstraffung hat sich der Einsatz von Hyaluronidase auch bei der chirurgischen Behandlung von Schlupfildern oder Tränensäcken – sogenannten Blepharoplastiken – bewährt.² Ebenso berichtet die Bonner Dermatologin über posi-

tive Erfahrungen im Rahmen der Lasertherapie der axillären Hyperhidrose. „Der Zusatz von Hyaluronidase reduziert auch hier nachweislich die benötigte Menge der TLA, vergrößert den

zu erhöhen. Für die Wirksamkeit ist in der Regel eine bestimmte Bioverfügbarkeit der Wirksubstanz im entsprechenden Zielkompartiment von entscheidender Bedeutung. Um die Diffusions-

eigenschaften der extrazellulären Matrix zu verbessern, dient Hyaluronidase als Diffusionspromotor. Prof. Dr. med. Johannes Wohlrab, Halle-Wittenberg, forscht an modernen Diffusionsmodellen und untersucht hierbei den konzentrationsabhängigen Effekt von Hyaluronidase auf verschiedene Arzneistoffe. „In ersten Diffusionsmodellen der Haut konnten wir zeigen, dass Hyaluronidase in der



Koapplikation verschiedener Arzneistoffe weiteres Potenzial besitzt“, berichtet Prof. Dr. med. Johannes Wohlrab.

schmerzunempfindlichen Bereich und wirkt sich positiv auf das Operationsergebnis aus.“ Das Enzym Hyaluronidase spaltet Hyaluronsäure und Mucopolysaccharide, beschleunigt die Hydrolyse komplexer Kohlenhydrate in der extrazellulären Matrix und vermindert dadurch ihre Viskosität. In der Ophthalmologie und Bereichen der Dermatologie werden diese gewebeflockenden Eigenschaften des Arzneistoffs bereits seit Langem genutzt, um die Gewebefrüchtigkeit anderer aktiver Substanzen

zu erhöhen. Für die Wirksamkeit ist in der Regel eine bestimmte Bioverfügbarkeit der Wirksubstanz im entsprechenden Zielkompartiment von entscheidender Bedeutung. Um die Diffusions-

Literatur

- [1] Fratila A, Kos Med 2014; 3: 26–9.
- [2] Fratila A, Aesthet Dermatol 2013; 2: 2–6.

RIEMSER Pharma GmbH
Tel.: 030 338427-0
www.riemser.com

Gesichtsstraffung:

Fadenlifting statt Facelift

Happy Lift™ bietet ein patentiertes Sortiment von resorbierbaren Spezialfäden für ein rasches und sicheres, minimalinvasives Lifting. Alle Happy Lift™-Fäden haben winzige Widerhaken, deren Länge, Abstand und Winkel ganz spezifisch so entwickelt wurden, dass sie einen Lifting- und Revitalisierungseffekt entfalten. Nach dem Einbringen in die Haut verursachen die Widerhaken eine Fibrose, die nach und nach für verbesserte Gesichtskonturen und ein sichtbar frisches Aussehen sorgt. Mit „Free Floating“ und „Double Needle“ stehen zwei Fadenprodukte

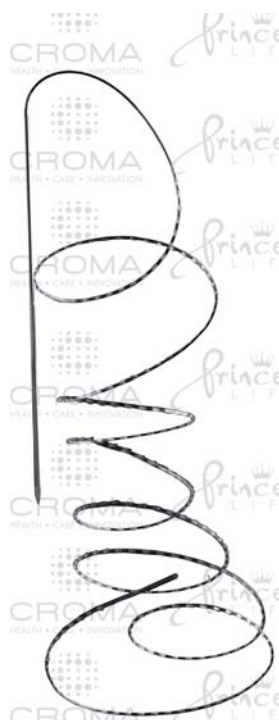


© Maksim Shmeljov

zur Verfügung, die vor allem eine Repositionierung des Gewebes im Bereich der Wangen und Halspartie erlauben.

„Meso Cogs“ sind besonders indiziert für eine Gesamtauffrischung im Gesicht und werden speziell auch auf Körperpartien wie Oberarm, innerem Oberschenkel oder im Dekolletébereich verwendet.

Die Ergebnisse sind für den Patienten unmittelbar nach dem



Eingriff sichtbar und entfalten sich im Laufe der nächsten Wochen und Monate, ohne Narben und Schnitte zu hinterlassen. Mit Happy Lift™ kann ein von den Patienten stark nachgefragtes, minimalinvasives Liftingverfahren mit sehr geringer Downtime und rascher Abheilzeit angeboten werden.

Croma Deutschland GmbH
Tel.: 0170 5703193
www.princess-lift.com

Atopische Dermatitis:

Neuer Therapieansatz: Modulation des Mikrobioms

Die Bedeutung des Mikrobioms wurde lange Zeit in der Medizin unterschätzt. Next Generation Sequencing-Methoden ermöglichen eine Analyse der gesamten Zusammensetzung des Mikrobioms und verdeutlichen, dass die Anzahl unterschiedlicher Bakteriengattungen viel größer ist als bisher angenommen. Diese mikrobielle Vielfalt kann als Schlüssel zur gesunden Hautfunktion bezeichnet werden. Untersuchungen von La Roche-Posay zum Mikrobiom atopischer Haut zeigen, dass die Diversität des kutanen Mikrobioms gegenüber gesunder Haut signifikant reduziert ist. In Läsionen sinkt diese weiter ab und der Anteil an entzündungsauslösenden Staphylokokken steigt überproportional an.¹

Die gestörte Mikroflora vermindert die Schutzfunktion der Haut und erhöht die Entzündungsbereitschaft. Dies verstärkt wiederum die – bei atopischer Dermatitis vorliegende – gestörte Barrierefunktion der Haut, wodurch sich der Widerstand gegenüber Umwelteinflüssen und



filliformis zurückgeführt werden, die Entzündungsreaktionen dämpfen und gleichzeitig antibakterielle Mechanismen induzieren. Eine weitere Studie³ belegt, dass das Lysat des – in Thermalwasser aus La Roche-Posay kultivierten – Bakteriums (Aqua Posae Filiformis) die

pathogenen Keimen weiter verringert. Die Modulation des Mikrobioms stellt daher einen wichtigen Ansatzpunkt in der Therapie der atopischen Dermatitis dar. Mikrobielle Substanzen wie Vitreoscilla filiformis, die die physiologische Abwehr der Haut fördern, können hierbei unterstützend wirken. Dr. med. Thomas Volz, München, war an einer Studie beteiligt, die zeigt, dass Vitreoscilla filiformis-Lysat den Staphylokokken-Anteil in den Läsionen reduziert und eine signifikante Verbesserung des SCORAD erzielt.² Dieses Ergebnis, erläuterte Volz in einem Interview, kann auf spezielle Eigenschaften von Vitreoscilla

antioxidative und antimikrobielle Abwehr der Haut stärkt. Am Episkin-Modell erhöhte Aqua Posae Filiformis zudem die Genexpression von Filaggrin.

Therapiestrategien mit Vitreoscilla filiformis bzw. Aqua Posae Filiformis stärken die Abwehrmechanismen der Haut und können den Staphylokokken-Anteil in Läsionen reduzieren. Im Gegensatz zu Antibiotika oder desinfizierenden Substanzen töten sie jedoch keine nützlichen Keime ab, sondern modulieren das Mikrobiom langfristig. Somit stellen sie, wie eine Studie von La Roche-Posay⁴ zu Lipikar Baume AP+ zeigt, einen proaktiven Ansatz in der Behandlung der atopischen Dermatitis dar.

Literatur

- [1] G.E. Flores et al. Skin microbiome diversity in patients with atopic dermatitis before and after emollient treatment. Poster präsentiert auf dem EADV 2014, Amsterdam
- [2] A. Gueniche et al. Br J Dermatol. 2008
- [3] Y. Mahé et al. Clin Cosmet Invest Dermatol. 2013
- [4] Klinische Studie durchgeführt von Prof. Zelenkova. 2014

La Roche-Posay,
ein Geschäftsbereich der L'Oréal
Deutschland GmbH
Tel.: 0211 4378-05
www.laroche-posay.de